

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 27.09.2023

SR/BerVoSr/526/2023

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	09.10.2023	Ö

Verfasser/in: Wolf, Michael

FB/Az: 6

Bericht der Verwaltung

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 27.09.2023

Wolf, Michael am 26.09.2023

Herr Wolf, Fachbereichsleitung

Erneuerung der Domhalbinsel

Für die Maßnahme im Rahmen des Bundesprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“ wurde das Vergabeverfahren für die Bauleistungen weitgehend durchgeführt. Es soll in einer der Die Stadtvertretung ist in ihrer Sitzung am 25. September 2023 der Vergabeempfehlung gefolgt und hat die Beauftragung der Fa. Grothe Bau GmbH & Co. KG, Lübeck beschlossen.

Da das Angebot über der zuvor berechneten Auftragssumme lag, war zudem über den Nachtragshaushalt entsprechend nachzusteuern. Gegenüber der bisherigen Veranschlagung im Investitionsprogramm erhöhen sich die Bau- und Planungskosten um insgesamt 1.089.900 € (HHSt. 610.006.9402). Aufgrund der Kostenanteile von Dritten (VSG, RZ-WB und KAG-Anteil) beläuft sich der zusätzlich aufzubringende kommunale Eigenanteil auf 320.200 €. Für die Auftragserteilung bedurfte es zudem der Veranschlagung einer entsprechenden Verpflichtungsermächtigung im lfd. Haushaltsjahr. Auch hier hat die Stadtvertretung den entsprechenden Nachtragshaushalt in ihrer Sitzung am 25. September beschlossen.

Eine Befassung durch den eigentlich zuständigen Planungs-, Bau- und Umweltausschuss“ war aufgrund des engen Zeitplans leider nicht möglich, da nach dem Fördermittelgeber noch in diesem Jahr mit den Bauarbeiten begonnen werden muss. Das wird nach derzeitigem Zeitplan Anfang November im südwestlichen Teil des Domhofs geschehen. Aufgrund sehr langer Vorlaufzeiten wurde bereits ein offizieller „Spatenstich“ an das zuständige Referat im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen für den 21.11.2023 avisiert.

Herr Schnabel, Fachdienstleitung Tiefbau

Markierungsarbeiten

Markierungsarbeiten im Stadtgebiet werden weiterhin ausgeführt. Durch das wechselhafte Wetter konnten die Arbeiten noch nicht fertig gestellt werden.

Wanderweg Pillauer Weg

Der Wanderweg zwischen Seedorfer Straße und Ortelsburger Straße wurde durch den Bauhof erneuert.

Lichtsignalanlagen

Die Masten der Lichtsignalanlagen wurden auf Standsicherheit geprüft. Hierbei wurden 2 Masten registriert, die in den nächsten 2 Jahren einer Überarbeitung unterzogen werden müssen. Standsicherheitsprüfungen für Tragwerke sind min. alle 6 Jahre zu wiederholen. Bei Auffälligkeiten muss der Zeitraum verkürzt werden.

Fahnenmasten

Auch die städtischen Fahnenmasten wurden einer Standsicherheitsprüfung unterzogen. Der Befund hat ein gutes Ergebnis gezeigt. Lediglich an 2 Fahnenmasten müssen die Verschraubungen nachgezogen werden. Fahnenmasten müssen alle 2 Jahre geprüft werden.

Kurpark

Die Stadtwerke sind dabei, die Beleuchtung im Kurpark zu erneuern.

Rathausvorplatz

Zurzeit werden die vorbereitenden Arbeiten für das Infoterminal hergestellt. Hierzu wurde ein Stromkabel verlegt und das Fundament für das eigentliche Terminal verlegt. Im nächsten Schritt wird die Fläche mit Klinker gepflastert.

Bäker Weg

Das Gelände für die Treppenanlage Bäker/ Weg Hindenburg Höhe wurde vom Bauhof gefertigt. In der Folge soll das Gelände in den nächsten Wochen an der Treppenanlage aufgebaut werden

Herr Exner, Grünflächen- und Freiraumgestaltung

Calisthenics Anlage Barkenkamp:

Am 12.10.2023 findet eine Bauanlaufbesprechung mit der ausführenden Firma Michelsen und dem Planungsbüro Knoll statt.

Die Lieferung und der Einbau der Sportgeräte erfolgt voraussichtlich in der 47. und 48. KW. Die Endabrechnung und Übergabe des Projektes gegenüber dem Fördermittelgeber soll fristgerecht noch in diesem Jahr erfolgen.

Zustandsbericht Stadtbäume Ratzeburg und Baumkataster, Stand 26.09.2023:

Insgesamt wurden bisher 1746 Bäume kontrolliert.

Dabei wurden bisher Hauptstraßen und Schulhöfe sowie die Schloss- und Surferwiese priorisiert. Aufgrund zahlreicher Bürgeranzeigen zu Einzelbäumen, welche umgehend bearbeitet werden mussten, sowie der begrenzten personellen Kapazitäten, können die weiteren priorisierten Pflegebezirke wie z.B. Kinderspielplätze oder der Kurpark erst im weiteren Ablauf Berücksichtigung finden.

Zum Zustand der 1746 kontrollierten Bäume:

33 Bäume wurden als Gefällt registriert. Diese Bäume wurden in den letzten Jahren gefällt und nicht wieder ersetzt. Bei allen 33 Bäumen ist der Baumstumpf noch vorhanden.

25 Bäume sind abgestorben oder so stark geschädigt, dass ein verkehrssicherer Zustand nicht mehr hergestellt werden kann. Diese Bäume müssen umgehend gefällt und ersetzt werden (1,4 %).

152 Bäume sind mittelstark bis stark geschädigt, bzw. krank bis sehr krank. (8,7 %). Bei diesen Bäumen sind vermehrte Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit zu erwarten. Sie sind gem. FLL-Baumkontrollrichtlinie mindestens einmal im Jahr zu kontrollieren.

Bei 108 Bäumen sind baumpflegerische Maßnahmen erforderlich um die Verkehrssicherheit wiederherzustellen.

Für 39 Bäume ist durch die Baumkontrolle eine eingehende Untersuchung durch einen Baumgutachter festgelegt worden.

Die Verwaltungsaufgaben zur Gefahrenabwehr wie die fristgerechte Ausschreibung, die Beauftragung und Beurteilung der Maßnahmen und Untersuchungen, die Abstimmung mit den Fachämtern des Kreises, sowie die Beauftragung der entsprechenden Baumpflegemaßnahmen, kann aufgrund der personellen Situation vom Sachgebiet 66.1 nicht mehr vollumfänglich gewährleistet werden.